

Inhalt

Gibt es stabile Ökonomie?	9
Die Wirtschaftstheorien und das Alltagsreale	9
Räuber und Beutetiere – Fresse, wer kann!	14
Menschen als Jäger nach der Beute namens Verdienst	17
Strebt der Markt in ein Gleichgewicht?	22
Unter Stress zum Prekariat	25
Wie der Stresslevel so der Mensch	25
Der Schweinezyklus	31
Der Instinkt im Bierspiel	33
Die Effizienz und die Industrieschweine	40
Es trickst, wer sonst untergeht	43
Wo betrogen wird, verliert das Ehrliche an Wert	45
Erst Armani oder ALDI – zum Schluss der Basar	48
Signaling, Screening & Co. gegen den Niedergang	51
Die Entstehung der Klassen	54
Wirtschaftszyklen und Life Cycles	60
Lebenszyklen überall	61
Kondratieff-Wellen	66
Das Auf und Ab im Körper	74
Darf Arbeit Spaß machen?	75
Welche (Bio-)Chemie stimmt?	80
Aggressive Typ-A- und entspannte Typ-B-Menschen	85
Hirnwellenlängen	88

Life Cycle der ökonomischen Anschauungen	95
Wachstum und Boom	97
Sättigung und Reife des Marktes – bis zum Gipfel	101
Crash oder Schrecksekunde am Höhepunkt	106
Intermezzo – Warum sich alles wieder umkehrt	107
Nutzenbetrachtung der Arbeit –	
Konzentration auf Effektivität und Standards	109
Kostenbetrachtung der Arbeit –	
Konzentration auf Effizienz und Leistungsmessung	116
Craze um das Neue und eventuell ein Crash	119
Intermezzo – Gedanken über das Neue	122
Profitbetrachtung der Arbeit – Konzentration auf Gewinnsteigerung	124
Der neue Zyklus beginnt	130
Der Dow Jones Index im letzten Zyklus	131
Lieblingstheorien im Wandel des Wirtschaftswachstums	134
»Phasic Instinct« und die Wirtschaftstheorien	138
Das Theoriedilemma der Gefangenen und das Vertrauen	141
Gefangenen-Dilemmata im Management	145
Ethik oder der Zwiespalt des Einzelnen	148
Physiologie und Dynamik der verschiedenen Wirtschaftsphasen . . .	150
»Bluttemperaturen« verschiedener Wirtschaftskulturen	152
Das Menschenbild im Zyklus	154
Zeitgemäße Managertypen	160
Up & Down in den Unternehmen	163
Zeit – voranschreiten oder wegreissen	164
Raum – Expansion oder Schrumpfung	164
Mensch & Motivation – extrinsisch oder intrinsisch	165
Personalwesen	167
Produkte und ihre Qualität	170
Service und Kunden	172
Märkte, Marken und Marketing	175
Vertrieb und Kunden	177
Identität und Imagepflege	178

Innovation	180
Finanzen	181
Gewerkschaften	182
Am Ende steht immer die Manie	184
Up-Management als Technik zum Down	187
Auf der Suche nach Spitzenleistungen	189
Benchmarking und Scorecards	192
Ranking und Rankism	195
»Kundenorientierung«	197
Fokus	199
Ceteris-Paribus-Schrauben	201
Black-Box-Ökonomie	203
Black-Box-Menschen	206
Economy-Mitarbeiter als Allzweckmaschinen	209
Als Economy-Kunde in Multiple-Choice-Segmenten	210
Struktur erzeugt strukturierten Inhalt	211
Effizienz erzeugt den effizienten Menschen	214
Lemon Lemmings	216
Kann sich etwas zum Guten ändern?	218
Ökonomie sieht nur bis zum Tellerrand	219
Philosophisch-ökonomische Wahrheit	221
Ökonomie 2.0	224
Leadership und Vertrauen	229
Kooperative Infrastrukturen	231
Kaizen oder Maßhalten	232
Rekapitulation und Ausblick	236
Der mittlere Weg	238
Ökonomie und »Phasic Instinct«	240
Management heute und morgen	245
Quo vadis, Ökonomie?	248